Nordischer Skiklub Thun

inFORMAT

April 2022



www.nskthun.ch

UPDATE

Mitgliedermutationen

Eintritte
- Neuenschwander Elin, Heimberg
- Von Allmen Rolf, Unterseen
- Aeschbacher Fritz, Thun
- Frautschi Cornelia, Spiez
- Eggler Philippe, Thun
- Würmli Michael, Hessigkofen
- Moor Simon, Steffisburg
- Schuppisser Yanik, Steffisburg
- Plüss Joel, Thun

Austritte
- Jenni Tina, Steffisburg
- Froidevaux Peter, Thun
- Burri Markus, Walperswil

Aufruf an alle Mitglieder, Gönner und Freunde des NSK

Unsere Sponsoren/Inserenten unterstützen den NSK alljährlich mit Ihren Inseraten im INFORMAT!
Verständlicherweise möchten sie neben der Sympathiebezeugung auch gerne eine gewisse Resonanz ihrer Inserate erfahren!
Es wäre deshalb erfreulich und dem Klub dienlich, wenn Ihr alle unsere Inserenten gelegentlich bei Euren Einkäufen berücksichtigen könntet und Euch dabei als NSK'ler bekennen würdet!

Sponsoren

Wir bedanken uns herzlich bei den folgenden Sponsoren für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung während der kommenden Saison:

JO-Gold-Member-plus
- Self-Fitness, Thun, www.self-fitness.ch
- Orthomotion City Klinik Thun, www.orthomotion.ch

JO-Gold-Member
- Baumpflege Dietrich, Därligen, www.baumpflege-dietrich.ch

JO-Silber-Member
- AEK BANK 1826, Thun, www.aekbank.ch
- ergo-sport, Thun, www.ergo-sport.ch
- Zellweger Architekten, Thun, www.za-ag.ch
- Markus Baumgartner, baumgartner-coach.me



Central Apotheke Thun

persönlich
freundlich
kompetent

Central Apotheke Thun AG
Markus & Janine Messerli
Bälliz 34 · 3600 Thun
Telefon 033 223 27 33
mail@centralapotheke-thun.ch
www.centralapotheke-thun.ch



Bücherwurm oder Wasserratte?

Individuelle Bedürfnisse,
persönliche Lösungen.

Ihre Bank seit 1826.

Für Generationen.
033 227 31 00
termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK BANK 1826

IMPRESSUM

Herausgeber	Nordischer Skiklub Thun
Ausgabe	April 2022
Erscheinungsweise	zweimal jährlich (Oktober, April)
Auflage	310 Exemplare
Druck	Bubenberg Druck- und Verlags-AG, Bern

Präsident	Lukas Bähler Ulmenweg 27, 3604 Thun 079 / 210 87 25, praesident@nskthun.ch
Administration	Hansjürg Gerber Ulmenweg 15, 3604 Thun 033 / 335 54 30, finanzen@nskthun.ch
Redaktion	Edi Spring Alpenstrasse 42, 3126 Kaufdorf 079 752 76 45, informat@nskthun.ch

Nächste Ausgabe	Montag, 31. Oktober 2022
Redaktionsschluss	Freitag, 07. Oktober 2022

Titelbild	Mystisches Neuschnee-Rennen in Grattavache.


Trainieren und
geNIESEN,
Gutscheine schenken.
N
NIESEN
Niesenbahn CH-3711 Mülenen Berner Oberland Schweiz









JO

Vorschau JO Sommer

Wie bereits in den letzten Jahren werden wir vom NSK Thun wieder ein Sommertraining anbieten. Beim BOSV gab es einige Änderungen im Trainerstab und so war lange nicht klar, welches der beste Abend für unsere JO sein wird. Nachdem schlussendlich der Stützpunktplan festgelegt wurde, so konnten wir den Montag fixieren. Ein fixer Abend bringt für alle eine bessere Planung mit sich und wir freuen uns, wenn sich der eine oder andere doch noch zum Sommertraining einschreiben wird. Alle Trainings sind bereits in der App Spond aufgeschaltet.

Eine Änderung wird es jedoch bei der Trainingsleitung der älteren U16 geben. Die Sommertrainings werden hauptsächlich von Ignaz Kreuzer geleitet. Je nach Anzahl der Teilnehmer, wird es noch eine zweite Gruppe für die Jüngeren geben.
Eine weitere Idee ist ebenfalls, die aktiven Erwachsenen vermehrt in unser Sommertraining zu integrieren, gerade deshalb lohnt sich für alle immer mal wieder einen Blick auf die Webseite.

Seraina

JO Jahresbericht

Es fällt mir nicht ganz einfach, diesen letzten Jahresbericht der JO zu schreiben, da ich hauptsächlich anderweitig im Winter 2021/22 unterwegs war und nicht als Leiterin bei der JO des NSKs Thun. So war ich ausserordentlich dankbar um die Mithilfe des Kernteams, das diesen Winter wiederum die meiste Arbeit für mich erledigt hat.
Roger Rieder hat während des ganzen Winters die Organisation für das Samstagtraining übernommen und so die Teilnehmer und Teilnehmerinnen termingerecht über Einsätze oder Änderungen in der Planung informiert. Ein grosses Dankeschön an Roger für die geleistete Arbeit.
Vermehrt wurde am Samstag wieder in Kandersteg trainiert und im Vergleich zu letztem Jahr «nur» noch in vier anstatt fünf Gruppen. Das Training konnte wie geplant am 4. Dezember 2021 in Kandersteg starten und endete am 12. März 2022 mit einem Pizzaessen. Beim Abschluss wurde somit gleich der Gutschein des Nordic Day eingelöst. Der Nordic Day fand dieses Jahr in einem anderen Modus statt und dazu gibt es einen separaten Bericht von Brigitte Auer später im Heft.
Im Gegensatz zu letztem Winter konnten die Wettkämpfe der Raiffeisen





Trophy wieder normal durchgeführt werden und die JO NSK Thun war an allen Wettkämpfen vertreten. Jedoch gab es doch den einen oder andern krankheits- oder verletzungsbedingten Ausfall. Eigentlich ist es schade, fand der Erizer bis jetzt immer gegen Ende der Saison statt, denn erst dort konnten wir mit insgesamt 20 JO-lern das grösste Teilnehmerfeld an den Start bringen. Diese rege Teilnahme hat uns wohl in der Teamwertung der Raiffeisen Trophy noch auf Platz 2 der Gesamtwertung vorgeschoben. Trotzdem sollte es weiterhin ein Ziel bleiben, gerade junge JO Athleten und Athletinnen aus dem Samstagtraining für Wettkämpfe zu motivieren. Mit Elin, Elea, Gil und Dario haben wir zwar weiterhin vier JO-ler im BOSV JO Kader, jedoch wäre es schön, wenn sich im nächsten Jahr neue junge Athleten und Athletinnen aufdrängen würden. Der ganze Wettkampfbetrieb wurde von Simone Kiener perfekt organisiert und ihr gehört ebenfalls ein grosses Dankeschön.

Simone hat nicht nur die Wettkämpfe super organisiert, sondern ebenfalls das Mittwochstraining in Zusammenarbeit mit dem Schulsport Steffisburg und Thun. Dazu gibt es von ihr ebenfalls einen separaten Bericht im Heft. Ein weiteres Angebot für die JO war das Hallentraining im Lerchenfeld am Montagabend. Das Ziel dieses Trainings ist die Rumpf- und Kraftstabilität während des Winters zu fördern, denn in der Gruppe trainiert es sich immer besser als alleine. Die Teilnehmerzahlen hätten sicherlich grösser sein können, aber dadurch, dass Elin Kiener nun die Sportschule in Engelberg und Finn Kempf das Schigymnasium Stams in Österreich besuchen, fielen schon zwei aus, die zuvor sehr oft mit dabei waren. So blieb es teilweise bei nur zwei bis fünf Teilnehmern. Dafür war der Leiterpool umso grösser und dadurch die Trainings abwechslungsreicher. Danke an Benu, Simone, Monika, Pia und Annette für ihre Einsätze beim Hallentraining.
Wie ihr seht, würde vieles ohne die vielen Helfer nicht funktionieren und darum ist nun Zeit für mich, meinen Platz als JO Nachwuchschefin abzugeben. Nur delegieren an andere Leute ist nicht die feine Art und ich bin überzeugt, mit den neuen Leuten an der Spitze wird auch neuer Schwung in die JO kommen. Ihr dürft euch auf die Hauptversammlung freuen, denn dort können wir euch nach der Wahl die zwei neuen Kandidaten ausgiebig vorstellen. Ich selbst werde als Leiterin im Sommer und Winter weiterhin im Einsatz bleiben, sofern es mir zeitlich möglich ist.
An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Wegbegleitern während meiner Vorstandszeit bedanken. Es waren gute neun Jahre und ich habe die Zusammenarbeit mit dem Vorstand immer sehr geschätzt. Die Zusammenarbeit mit den Kindern, Jugendlichen, Eltern und Leitern hat immer Spass gemacht! Und ich glaube, wir konnten einiges dazu beitragen, dass viele neue Personen den Langlaufsport für sich entdeckt haben. Macht weiter so!

Seraina

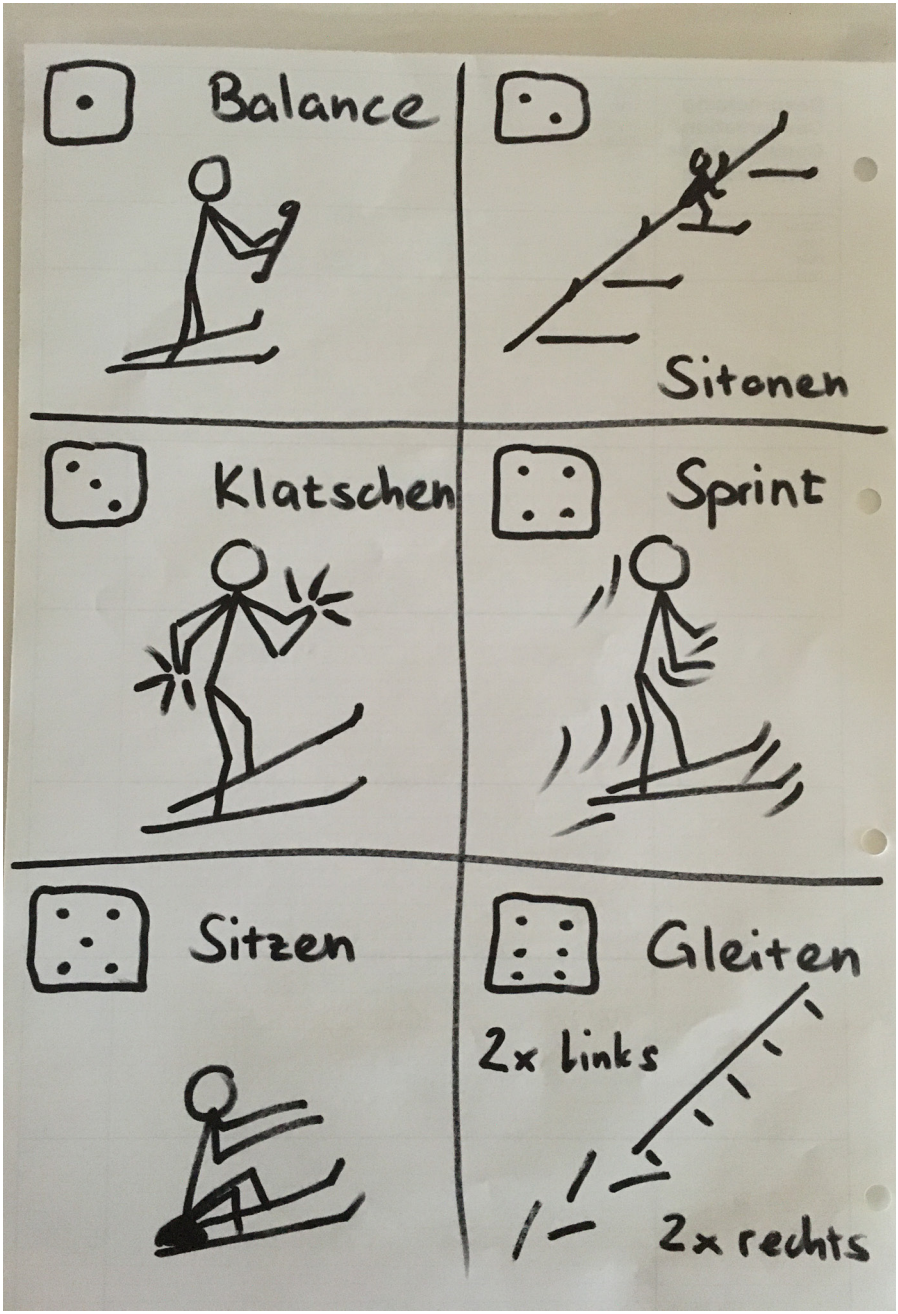




Rückblick JO Mittwochstraining

Erneut dürfen wir auf eine tolle Langlaufsaison, mit vielen Kilometern auf Schnee, zurückblicken. Der frühe Schnee hat es uns erlaubt, bereits ab Mitte Dezember auf den Loipen in der Umgebung von Thun zu trainieren. Dank dem bewährten Format mit dem Zusammenschluss der «NSK-ler» sowie den «Schulspörtlern» von Thun und Steffisburg durften wir jeweils zwischen zwanzig und dreissig motivierte Kinder und Jugendliche begrüssen. Das bewährte Leiterteam aus Janine Messerli, Benu Senn und mir, konnte diese Saison mit Anja Kalbermatten, welche ab nächster Saison die Organisation des Schulsportes Thun übernehmen wird, ergänzt werden. So konnten wir den Kindern aller Stärkeklassen gerecht werden. Den erzielten Fortschritt auf den schmalen Latten, haben nicht weniger als zehn Kinder zum Anlass genommen, am Erizer zu starten. Zudem wurde das eine oder andere so sehr vom Langlauffieber gepackt, dass ein Beitritt zum NSK wahrscheinlich ist. Als weiterer Höhepunkt darf sicher der Abschluss im Eriz auf der Skipiste erwähnt werden. Wie auch in den letzten Jahren vergnügten wir uns am letzten Mittwochnachmittag am Tellerlilift. Dabei haben wir, mit zum Teil ungewollten akrobatischen Einlagen, halsbrecherischen Abfahrten und Sprüngen über Schanzen, einmal mehr für Aufsehen gesorgt.
An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen «Gspänli» ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken und hoffen, dass uns im nächsten Winter eine ähnlich tolle Saison erwarten wird.

Simone Kiener


Balance
Sitonen
Klatschen
Sprint
Sitzen
Gleiten
2x links
2x rechts

payrexx

Lassen Sie Ihre Kunden online bezahlen

Akzeptieren Sie Visa, Mastercard, TWINT, Postfinance, PayPal und über 200 weitere Zahlungsmittel online.

Mit den integrierten E-Commerce Tools von Payrexx besitzen Sie alles, um Produkte und Dienstleistungen auch ohne Online-Shop zu verkaufen.

Kostenlos anmelden und unverbindlich testen

Mehr erfahren unter www.payrexx.com



Lust auf neue **4** *Wände?*

BÜRGIN
IMMOBILIEN THUN

033 223 75 00 | immobuergin.ch

TATEN STATT WORTE NR. 236

TATENDRANG

KOMMT AUCH MAL INS SCHWITZEN.



Wir unterstützen jährlich rund 50 Sportanlässe für Jung und Alt. Damit leisten wir einen starken Beitrag für mehr Bewegung und Gesundheit in unserer Gesellschaft.

TATEN-STATT-WORTE.CH

coop
Für mich und dich.

J+S Coach Corner

Auch im Januar 2023 findet in Kandersteg wieder ein FK statt.
Es freut mich haben 3 Jungs Interesse an einem 1418 Kurs. Hoffe dass dieses Angebot noch weiteren Anklang findet.
Als Weiterbildungsidee für nächstes Jahr, kann auch das Modul Rollski besucht werden. Dies findet immer ende April statt.
Wir sind weiterhin auf der SUCHE nach neuen Leitern. Wenn du Lust und Zeit hast das Leiterteam zu unterstützen, melde dich bei mir. Der Grundkurs dauert eine Woche. In dieser Zeit erhältst du eine EO-Entschädigung - gerne melde ich dich an.
Die Kids werden es dir mit einem Lächeln im Training danken!

J+S Coach
Roger Rieder

Klub Chat

Für den spontanen Austausch, insbesondere zwischen Erwachsenen, zu
- gemeinsamen Trainings,
- Teilnahme an Wettkämpfen,
- Schneeberichten und Loipenzuständen,
- Aktionen, Neuigkeiten, Informationen, Resultaten,
- Materialverkäufen,
- etc.

wird über die App „WhatsApp“ ein Klub-Chat geführt.
Teilnahmeberechtigt ist jedes Klubmitglied. Für die Aufnahme im Klub-Chat sende eine Nachricht mit Name und Mobiltelefonnummer an chat@nskthun.ch.

INFO

Beschaffung Skating-Rollski

Seit Jahren bietet der Klub seinen Mitgliedern zu attraktiven Konditionen eine Rollskimiete an (siehe www.nskthun.ch/klub/rollskimiete). Priorität bei der Ausrüstung hat die JO. Solange jedoch genügend Material vorhanden ist, können auch Erwachsene von diesem Angebot profitieren. In den letzten Jahren wurde das Angebot der klassischen Rollskis auf- und ausgebaut. Nun sollen auch neue Skating-Modelle beschafft werden.
In diesem Zusammenhang organisiert der Klub eine Sammel-Bestellung für das Skating-Modell Marwe 610A. Interessierte Klubmitglieder können dabei von den gleichen Konditionen profitieren und sich über die Sammel-Bestellung ein persönliches Modell sichern.



- Preis (inkl. 30% Rabatt): ca. CHF 270.-
- Holm aus Aluminium
- US 0 Räder (Standard)
- Salomon Prolink NNN Bindung (auf Wunsch, auch mit Pilot SNS oder ohne Bindung erhältlich)
- Spritzschutz hinten und vorne
- Farbe gelb (auf Wunsch auch in pink erhältlich)

Termine:

- Einzelbestellungen: Bis spätestens am 24.05.2022, per E-Mail xc@indiemotion.ch oder per Nachricht (z.B. SMS, WhatsApp…) 078 946 69 20 an Ignaz Kreuzer
- voraussichtlicher Liefertermin: ca. 2 Wochen nach Bestellung

Roger Rieder








Baumpflege Dietrich GmbH

… führt alle Facharbeiten rund um Bäume aus, von der Beratung über die Pflanzung und Pflege bis zur Fällung und zum Erhalt von Naturdenkmälern.

Beratungen | Kontrollen | Gutachten
Expertisen | Pflegekonzepte | Baumpflanzungen | Kronenschnitte
Kronensicherungen | Baumschutz
Bodenverbesserungen | Spezialfällungen | Ausfräsungen von Wurzelstöcken | Schulungen | Kurse

Baumpflege
Dietrich GmbH

Chrützweg 9, 3707 Därligen
www.baumpflege-dietrich.ch
info@baumpflege-dietrich.ch

Mobile 079 676 28 63
Tel. 033 822 84 81
Fax 033 822 84 88

Kleiderbestellung

Von diversen Mitgliedern wurde das Interesse bekundet an einer Kleiderbestellung. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, auch dieses Jahr eine Kleiderbestellung anzubieten. Ab Mitte August können die Formulare auf der Homepage runtergeladen oder beim Sportchef angefordert werden. Die Bestellungen sind bis am 25.09.2022 an Martin Schuppisser (sportchef@nskthun.ch) zu schicken. Für die Bestellung ist das Excel-Formular anzuhängen.

Martin Schuppisser

Börsenabend

Der 5. Börsenabend wird dieses Jahr nicht wie gewohnt in der Turnhalle Schönau stattfinden. Damit der Börsenabend wieder etwas frischen Wind bekommt, hat der Vorstand beschlossen, diesen in einer etwas andern Form durchzuführen. Durchgeführt wird der Börsenabend im Restaurant Kreuz in Allmendingen. Die Börse startet am 17.09.2022 um 17.00 Uhr im Saal vom Restaurant Kreuz in Allmendingen. Genauere Angaben zum Ablauf werdet Ihr auf der Homepage des NSK Thun finden. Im Anschluss an den Börsenabend seid Ihr eingeladen zum Spaghetti-Plausch, welcher vom NSK Thun offeriert wird

WINTERMOMENTE

Ich freue mich jeden Winter auf die Rennen. Ich persönlich habe nur einmal gewonnen und das war am Clubrennen als wir nur zu zweit angetreten sind. Das letzte Training ist immer mein Lieblings-Training, weil wir dann immer an den Skilift gehen und es nicht anstrengend ist. Dieses Jahr gingen wir zum Abschluss noch auf die Lenzerheide an die Nordic Games. Ich wurde einmal drittletzter und einmal letzter das war nicht so cool, aber trotzdem hat es mir Spass gemacht. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!

Aeneas Kalbermatten



Langlaufferien Engadin

Schöne Erinnerungen habe ich an die erste Januar-Woche mit den Langlauf-Ferien mit meiner Familie im Engadin. Zu den Höhepunkten zählen sicher die Ruhe im Tiefschnee auf der Alp Staz (und der steile Aufstieg und die schnelle Abfahrt) und das schöne Abendrot als Belohnung nach einem 50 km-Langlauftag mit dem Blick aus dem Stazerwald Richtung Maloja. Beim Zurückdenken bekomme ich immer wieder Freude auf den nächsten Winter.

Felix Kienle



Langlauf SM 2022 in Davos

Gestern bin ich auf dem Corvatsch Ski fahren gegangen und wollte irgendetwas neues im Snowpark ausprobierten. Da kam mir die Idee, dass ich gerne über ein Rohr «Grinden» würde. Aber es war eine sehr dumme Idee, denn ich fiel hin und brach mir den Mittelfinger. Und jetzt dachte ich mir, wenn ich schon so viel Zeit habe, dann kann ich eine Zusammenfassung über die SM in Davos schreiben:
Meine Mutter brachte mich nach Spiez wo wir uns mit dem BOSV trafen. Dort bin ich in einen Bus umgestiegen. Jetzt begann die 4-stündige Fahrt nach Davos. Zum Glück fühlte sich die Fahrt nicht so lange an. Als wir dort waren, assen wir das Zmittag. Wir gingen danach auf die Skis, um die Strecke des morgigen Rennens zu besichtigen. Die Loipe war nicht besonders anstrengend aber hatte zum Teil ziemlich scharfe Kurven.
Am Schluss vom Training machten wir noch Sprints. Als wir fertig waren gingen wir zum Hotel, es war in der Nähe wo ich in den letzten Ferien ein Ski-OL Lager hatte. Jetzt hatten wir Ruhe bis zum Abendessen. Zum Z`Nacht gab es Gemüselasagne obwohl ich lieber Fleischlasagne mag. Danach mussten wir die Rennskis für das morgige Rennen abgeben und unsere Sachen packen. Wir gingen früh zu Bett, zumindest all diejenigen welche in unserem Zimmer waren.
Am nächsten Morgen haben wir verschlafen, weil mein Wecker nicht geklingelt hat. Aber die 2 oder 3 Minuten die wir zu spät zum Frühstück kamen waren nicht so schlimm. Nach einem grossen Müesli gingen wir in den Bus und fuhren zum Wettkampfzentrum. Als wir ankamen war es ungefähr 9 Uhr und ich hatte um 10:36 Start also hatte ich noch viel Zeit zum Aufwärmen. Als ich endlich meinen Rennski ausprobierte, war schon bald Zeit zum Starten. Für ein Paar Sprints gab es jedoch noch genug Zeit. Zum Glück war es Einzelstart, weil beim Massenstart gibt es immer ein Gehasple. Als ich meine Skis anziehen wollte, bekam ich meine Bindung nicht zu und ich hatte in einer Minute Start. Ich murkste ein bisschen und dann ging es.
Start. Am Anfang hatte ich einen Super Ski aber am Schluss vom Rennen wurde er stumpf. Ich kam nicht mehr so gut voran. Nach dem Rennen ging ich auslaufen. Dann startete noch die U16 und wir konn-

ten zurück zum Hotel gehen. Der Nachmittag verlief ganz ruhig und wir machten ein kleines Footing. Am Abend gingen wir gemeinsam zur Rangverkündigung. Dort war es extrem kalt und ich war glücklich, dass ich 6ter wurde. Anschliessend gingen wir ins Hotel. Danach mussten wir die Rennskis wieder parat stellen und die Stöcke mit ins Zimmer nehmen. Auch alle Sachen mussten gepackt sein und in einen Bus gelegt werden. Es verlief wie gestern, ausser dass wir länger schlafen konnten und es diesmal eine Skating Staffel war. Ich durfte auf die erste Strecke. Das Gehasple am Start war massiv. Die ersten 5 Läufer liefen schon kurz nach dem Start mit etwas Abstand in Führung. Mir gelang es mit der zweiten Gruppe mitzulaufen. Der Ski war extrem gut. Ich konnte als 13. an mein Teamkollege Jari Abegglen übergeben. Er kam als 9. Zurück und übergab das Rennen an Tim Marti, welcher als 6. ins Ziel einlief. Dieses Rennen war viel härter als das Klassisch Einzelrennen. Ich musste gegen U16 Gegner laufen. Was heisst, dass sie zum Teil 2 Jahre älter waren als ich. Zudem liegt mir die Skating Technik weniger gut als die klassische. Nach dem Rennen sah ich meine Familie die mich abholte, weil wir anschliessend für die Sportwoche ins Engadin fahren wollten. So verabschiedete ich mich, sammelte meine Sachen und ging zu unserem Auto. 4 Tage später entsteht jetzt dieser Text, nachdem ich nun realisiere, dass ich mindestens 4 Wochen wegen dem gebrochenen Finger im Langlaufen ausfallen werde.

Gil Messerli



Nordic Games: mein bester Wintermoment

Mein bester Wintermoment in diesem Jahr waren die Nordic Games in der Lenzerheide vom 19. und 20. März. Speziell gefallen hat mir am ersten Tag das Prolog-Rennen mit den Hindernissen. Dazu gehörten eine Schanze, Stangenslalom, Torbogen und Wellen-Mulden. Ich konnte meinen Lauf zum Glück ohne Sturz absolvieren. Je nach Rang beim Hindernisrennen wurde man in einen Heats für ein zweites Rennen ohne Hindernisse eingeteilt. In einem Heat starteten 10 Teilnehmende. Ich durfte von meinem Heat als erstes die Startposition wählen. Nach diesem Rennen gab es ein Mittagessen für alle in der Nordic Arena. Am Nachmittag besichtigten wir die Strecke für den nächsten Tag. Leider war der Schnee schon sehr sumpfig. Nach der Streckenbesichtigung gingen wir in unsere Unterkunft. Wir waren alle müde. Bevor wir wieder in die Nordic Arena zum Nachtessen gingen, machten wir noch ein kurzes Dehnen mit Simone Kiener.
Am Sonntag mussten wir schon früh aufstehen. Wir räumten unsere Zimmer und fuhren zum Renngelände. Das Rennen war wieder ohne Hindernisse und es gab nur Gegnerinnen meines Jahrgangs. Wie am ersten Tag konnte man während der Pausen mit einem Biathlongewehr schiessen. Es gab wieder ein Mittagessen für alle und anschliessend folgte die Rangverkündigung. Danach machten sich alle wieder auf den Heimweg. Es ist schade, dass nur so wenig Kinder vom NSK dabei waren.
Laia Fuhrer



Grattavache: mein schönstes Langlauferlebnis

Mein schönstes Langlauferlebnis in dieser Saison war der Wettkampf in Grattavache. Es ging wie meistens früh am Morgen los. Die Fahrt war lang, aber unterhaltsam. Aus meinem Plan, den versäumten Schlaf im Auto noch nachzuholen, wurde nichts, da ich eingequetscht zwischen Elin und Elea die Fahrt verbringen musste. Als wir endlich in Grattavache ankamen, erwartete uns jede Menge Schnee, was unsere Motivation jedoch nicht negativ beeinflusste.
Wie sich herausstellte, war der Wettkampf ein Skicross, was die ganze Sache nochmals um einiges spannender machte. Nach der Streckenbesichtigung ging es auch schon los. Es schneite mittlerweile so stark, dass ich nach dem zehnminütigen Warten vor dem Start vollkommen eingeschneit war. Das Rennen lief gut, wobei ich das sowieso nicht so beurteilen kann, da ich nicht so hohe Erwartungen auf einen guten Rang habe. Den Rest der Zeit verbrachten wir damit, unsere Kolleginnen und Kollegen mit voller Kraft anzufeuern.
Als ich dann bei der Rückfahrt, erneut eingequetscht zwischen Elin und Elea, meinen Rang nachschaute, wurde meine Laune noch besser, da ich viel besser als erwartet abgeschnitten hatte.
Linn Fuhrer





Erizer

Mein schönstes Wintererlebnis war am Rennen im Eriz. Ich war aufgeregt aber war dann froh als ich im Ziel war. Es war cool mit meinen Freunden und wir haben viel gelacht. In diesem Jahr bin ich bei den U12 im jüngeren Jahrgang gestartet. Ich konnte mich im Mittelfeld klassieren und war mit meiner Leistung zufrieden. Freue mich schon auf den nächsten Langlaufwinter!

Selina Senn





Maloja - Pontresina

Mein bestes Saisonerlebnis war, als wir mit den Langlaufskis von Maloja nach Pontresina gelaufen sind. Jedoch liefen wir nicht die Marathonstrecke des Engadiners welcher über die Seen führt, sondern nahmen die Loipe am Rand des Silsersees sowie Silvaplanersees entlang. Die Loipe war sehr schön, da man die Loipe ein wenig erhöht verläuft und so einen wunderschönen Ausblick auf die Landschaft hat. Nach dem wir den Schanzenaufstieg vor St.Moritz bewältigt hatten und beim XCX Parkour angelangt waren, liefen wir dort ein paar Runden und sprangen ein über die Schanzen. Da es in der Abfahrt von der Schanze zum Parkour einen Geschwindigkeitsmesser hatte liefen mein Bruder und ich einige Male hoch, um zu sehen wer die höchste Geschwindigkeit erreichte. Nach dem wir auf dem Parkour waren liefen wir weiter. Jedoch kamen wir nicht sehr weit da wir Hunger hatten. Nach dem Imbiss liefen mein Bruder, mein Vater und ich weiter und meine Mutter nahm den Bus Richtung Pontresina. Da der Schnee schon ein wenig sulzig war, konnten wir nicht so schnell laufen und dachten deshalb das meine Mutter schon in Pontresina warten würde. Doch zu unserer Überraschung war dies nicht der Fall und meine Mutter kam erst etwa 10 Minuten später in Pontresina an.

Yanik Schuppisser



Erste Saison im NSK

Das war meine erste Saison im NSK und es hat mir sehr gefallen. An meinem ersten Rennen kam ich auf den 2ten Platz und habe sogar eine Medaille bekommen. Ich weiss noch, wo ich an einem Rennen namens Kandersteger sehr aufgeregt war und vergessen habe mit den Händen in die Schlaufen zu gehen. So bin ich nicht gut vorwärtsgekommen. Ich glaube das passiert mir nie wieder!
Mit meiner Familie waren wir an einem Wochenende auf der Lenzerheide und es gab ein Rennen mit vielen Hindernissen. Das war lustig und hat mir Spass gemacht.
Im Winter gehen wir jeden Mittwoch und Samstag ins Training. Nur Rollski habe ich bis jetzt noch nicht ausprobiert.

Zoé Kalbermatten



Nordic Weekend 2021





Einladung 49. Hauptversammlung 2022

Datum & Zeit: Freitag, 24. Juni 2022, 19.00 Uhr
Ort: Restaurant Kreuz, Allmendingenstrasse 6, 3608 Thun-Allmendingen; grosser Saal
Anmeldung: Obligatorisch, bis am Sonntag 19. Juni 2022 über das online Formular. www.nskthun.ch/klub#Hauptversammlung

Traktanden:
1. Protokoll der 48. Hauptversammlung vom 26. August 2021
2. Jahresberichte
   - Präsident
   - Sportchef
2. JO / J+S
3. Jahresrechnung 2021/2022 & Revisorenbericht
4. Budget 2022/2023
5. Ehrungen
6. Wahlen
   - Vorstand
   - Rechnungsrevisoren
7. Anträge der Mitglieder: Anträge sind bis 7 Tage vor der Hauptversammlung dem Präsidenten anzumelden
8. Verschiedenes

Anschliessend: Kurzreferat "Behind the games" von Seraina Mischol über die olympischen Winterspiele 2022 in Peking.
Zum abschliessenden gemeinsamen Abendessen sind alle Anwesenden herzlich eingeladen!

Nordischer Skiklub Thun

Die JO NSK Thun ist die Langlauf- Nachwuchsabteilung des Nordischen Skiklubs Thun (NSK). JO steht für Jugendorganisation und wir bieten für unseren Nachwuchs diverse Trainings das ganze Jahr hindurch an. Den Kindern und Jugendlichen eine gute Ausbildung im Bereich Langlauf anzubieten ist seit mehreren Jahren ein Anliegen des NSK Thun.

langlaufen lernen leichtgemacht







Interessiert?

Wer: ab 7 Jahre
Wann: Mittwoch- oder Samstagnachmittag
Wo: Kandersteg, Aeschi-ried, Heimenschwand oder Eriz

Anmeldung und weitere Informationen:
nachwuchs@nskthun.ch

Nordischer Skiklub Thun

Kompetenz für jedes Gelenk.

Ihre Vorteile

ORTHOMOTION vereint für Sie eine spezialisierte ärztliche Betreuung bei Gelenkproblemen mit einem hochmodernen medizinischen **Physiotherapie- und Trainingszentrum.**

- Betreuung durch spezialisierte **Fachleute/ Physiotherapeuten**
- **Reger Austausch** zwischen Ärzten und Physiotherapeuten
- Profitieren Sie von **gezielten Behandlungsmassnahmen**
- Nach Behandlungsabschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihr **individuell für Sie erstelltes Trainingsprogramm** im Rahmen eines Trainings-Abonnements fortzusetzen und sich jederzeit wieder an uns wenden zu können



Dr. med. Christiane Lechner



Dr. med. Andreas Fischer



Dr. med. Ulrich Haupt



Dr. med. Haris Vasiliadis



Dr. med. Alexandra Hildebrandt

Bleiben Sie gesund mit ORTHOMOTION

Ihr Medical Partner

Marktgasse 17 | 3600 Thun

Telefon 033 533 80 -90 (Praxis)
033 533 80 -99 (Physio)
E-Mail info@orthomotion.ch
Web www.orthomotion.ch

Die ORTHOMOTION City Klinik Thun ist neu Medical Partner des NSK Thun.

Die Fachärzte und Physiotherapeuten sind ausgebildet auf Gelenk-, Muskel- und Sehnenprobleme sowie zudem spezialisiert auf eine jeweilige Gelenkregion.
Die ganzheitliche Arbeit bei Problemen am muskuloskelettalen Bewegungsapparat beinhaltet die konservative, operative sowie rehabilitative Therapie.

Seit November 2019 steht den NSK Mitgliedern ein medizinischer Support bei Verletzungen oder orthopädischen Beschwerden durch die ORTHOMOTION CITY KLINIK THUN kostenlos zur Verfügung.

Der Support beinhaltet folgende Leistungen:

- Befundaufnahme und Triage durch Simone Kiener, Physiotherapeutin
- Falls indiziert: Einbezug von Dr. med. Uli Haupt, Facharzt Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates sowie Sportmedizin
- Falls indiziert: 1. Behandlung mit anschliessendem Wiederbefund

Termine können von NSK-Mitgliedern unter der Nummer 033 533 80 99 vereinbart werden.

Weiter Informationen über ORTHOMOTION CITY KLINIK THUN können der Homepage www.orthomotion.ch entnommen werden.

Ihre NSK-Ansprechpartnerin:



Simone Kiener

ORTHOMOTION
CITY KLINIK THUN

SOMMERPLANUNG JO NSK THUN 2022

Stand: 07.05.2022

	Mai 2022		Juni 2022		Juli 2022	
1		1		1		
2		2		2		
3		3		3		
4		4		4	Rollski KL	
5		5		5		
6		6	Pfingstmontag	6		
7		7	Rollski KL	7		
8		8		8		
9		9		9		Sommerferien
10		10		10		
11		11		11		
12		12		12	BOSV	
13		13	Rollski KL	13		
14		14		14		
15		15		15		
16		16	BOSV	16		
17		17		17		
18		18		18		
19		19		19		
20		20	Rollski SK	20		
21		21		21		
22		22		22		
23	Rollski SK	23		23		
24		24	HV NSK Thun	24		
25		25		25		
26		26		26		
27		27	Rollski SK	27		
28		28		28		
29		29		29		
30	Rollski SK	30		30		
31				31		

JO-Training Montag für U10-U16
JO-Training Samstag für U10-U16
Clubanlässe

Do. BOSV Stp. LL
Fr. BOSV Stp. B

Nordischer Skiklub Thun

August 2022			September 2022			Oktober 2022		
1		Sommerferien	1			1		Herbstferien
2			2			2		
3			3			3		
4			4			4		
5			5	Rollski KL		5		
6			6			6		
7			7			7		
8			8			8		
9			9		BOSV	9		
10			10			10		
11		BOSV	11			11		
12			12	Rollski SK		12		
13			13			13		
14			14			14		
15	Rollski SK		15			15		
16			16			16		
17			17	Herbstweekend		17	erstes JO Hallentraining	
18			18	Herbstweekend		18		
19			19	Rollski KL		19	erstes Krafttraining Erw.	
20			20			20		
21			21			21	erstes Hallentraining	
22	Rollski SK		22			22	RS Training 14:00-16:00	BOSV
23			23			23		
24			24		Herbstferien	24		
25			25			25		
26			26			26		
27			27			27		
28			28			28		
29	Rollski KL		29			29	RS Training 14:00-16:00	
30			30			30		
31						31		

Training Mai - September jeweils 18:30 bis 20:00 Uhr, Treffpunkt gemäss Ansage
Training Oktober-November jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr, Treffpunkt gemäss Ansage
Immer mitnehmen: Rollski, Leuchtweste, Laufschuhe, Getränkegurt
Kurzfristige Änderungen werden per WhatsApp verschickt.

frei print

gestalten
drucken
beschriften

Schulstrasse 25
3604 Thun
033 334 58 58
freiprint.ch

design&print



GROSSEN SPORT
KANDERSTEG

033 675 00 16

HOTEL des Alpes
KANDERSTEG

Hotel und Restaurant mit Blick auf das Muggenseeli und Bergpanorama.
Schönes Restaurant mit Sonnenterrasse, gemütlicher Gaststube und heimeliger Hotelbar.

Familie
Elsbeth und Burkhard Prentler
3718 Kandersteg
Tel. 033 675 11 12

Seraina Mischol, Technische Delegierte an den Olympischen Spielen in Peking

Interview aus dem Bachteler Schii, das Infoheftli des Skiklub am Bachtel

Wie bist du nach deinem Karriereende Technische Delegierte (TD) der FIS im Langlauf geworden?
Im Jahr 2015 habe ich die Stufe «Swiss-Ski TD» abgeschlossen und danach im Herbst 2017 die «FIS TD»-Prüfung in Oslo bestanden.

Wie lief die ganze Ausbildung ab?
Grundlage um «FIS TD» zu werden, ist die Stufe «Swiss-Ski TD». Danach wird man vom Regionalvertreter Swiss-Ski als «FIS TD» empfohlen und kann am ersten «FIS TD»-Seminar der OPA-Region teilnehmen. Danach ist man «FIS TD»-Kandidat und hat über zwei weitere Saisons diverse Einsätze als Kandidat bei verschiedenen FIS-Wettkämpfen und wird vom jeweiligen TD bewertet. Sobald genügend gute Bewertungen vorliegen, wird man vom Regionalkoordinator von Swiss-Ski für die Prüfung als «FIS TD» zugelassen. Die Prüfung findet während dem «FIS TD»-Seminar statt und beinhaltet diverse Aufgaben. So werden den Kandidaten langlaufspezifische Themen zugelost, welche danach in verschiedenen Gruppen eine Präsentation ausarbeiten und diese vor allen Teilnehmern des Seminars vorstellen. Im Weiteren findet eine mündliche Prüfung statt und es zählen auch die Bewertungen der letzten Jahre.

Kann jede Person diese Ausbildung machen oder braucht man dazu spezielle Vorkenntnisse im Langlauf?
Man muss gut langlaufen können (klassisch und skating), denn die Streckenabschnitte in Wettkampftempo abzulaufen ist ein wichtiger Teil, um die Sicherheit der Strecke beurteilen zu können. Bei Klassisch-Wettkämpfen in den Abfahrten ist man auch Teil der Entscheidung, wo die Klassisch-Spuren beginnen und enden sollen und wo die Kurventechnik erlaubt werden soll. Im Weiteren sollte man die Jury (bestehend aus diversen TDs) leiten können, ab Stufe «FIS TD» auch in englischer Sprache.



Kannst du in wenigen Sätzen erklären, was genau die Aufgabe eines TD ist?
Der Technische Delegierte (TD) ist an den Wettkämpfen für die Sicherheit, das Wettkampfprogramm und die Einhaltung des Wettkampfreglements verantwortlich. Zum Beispiel ist beim «Swiss-Ski TD» das Reglement von Swiss-Ski gültig und als «FIS TD» dasjenige der FIS.

Sind an jedem Langlauf-Wettkampf Technische Delegierte im Einsatz?
Bei Swiss-Ski-Wettkämpfen, welche auf der Webseite der KWO ausgeschrieben sind, ist jeweils ein «Swiss-Ski TD» vor Ort. Bei FIS-Rennen (welche auf der FIS-Webseite im Kalender stehen) ist es je nach Level unterschiedlich. Bei Weltcuprennen werden der «FIS TD» und der «FIS TD Assistent» vom «Sub Committee CC Rules and Control» (Regelkomitee der FIS) ausgewählt. Diese zwei Positionen dürfen jeweils nicht aus demjenigen Land kommen, in welchem der Weltcup stattfindet. Dazu

kommt noch ein nationaler TD, welcher vom regionalen Koordinator Swiss-Ski vergeben wird. Bei COC-Wettkämpfen ist jeweils nur ein «FIS TD» (ebenfalls vom Regelkomitee bestimmt und nicht vom gleichen Land) und ein nationaler TD im Einsatz. Auf Stufe FIS-Rennen sind es ebenfalls zwei TDs, welche jedoch beide vom regionalen Koordinator bestimmt werden können.

Wie sieht die Situation mit den TDs in der Schweiz aus?
Letzten Frühling konnte ich die Position der regionalen «FIS TD»-Koordinatorin bei Swiss-Ski übernehmen. Wir haben grossen Nachholbedarf in der Ausbildung von «FIS TDs» in der Schweiz. Das Durchschnittsalter ist leider mittlerweile sehr hoch und viele «FIS TDs» wollen aufhören oder kürzertreten. Da die Ausbildung zwei bis drei Jahre dauert, bin ich immer auf der Suche nach motivierten guten Langläufern, welche Interesse an der Ausbildung zum TD haben.

Wie bist du zu deinem Einsatz an den Olympischen Spielen in Peking gekommen?
Nachdem ich die Prüfung erfolgreich abgeschlossen hatte, wurde ich erfreulicherweise schon bald für Einsätze als TD-Assistent im Weltcup vom «Sub Committee CC Rules and Control» aufgeboten. Ein Vorteil war sicherlich, dass ich als ehemalige Athletin ein wenig gepusht worden bin vom Regelkomitee. Schlussendlich hat eben dieses entschieden, dass ich für Peking nominiert werde.

Wie hast du die Reise nach Peking erlebt?
Die Vorbereitung begann schon ziemlich früh mit dem Ausfüllen diverser Einreiseformularen und vier PCR-Tests. Die Reise nach Peking war leider auch nicht gerade auf direktem Weg möglich. Da unser Flug bereits um 6:40 Uhr nach Paris ging, gab es eine zusätzliche Übernachtung in Zürich. Der Aufenthalt in Paris dauerte 5 Stunden und erst danach ging es nach Peking. Angekommen in Peking ging es durch verschiedene Kontrollen und zu einem weiteren PCR-Test (wohl mein schmerzvollster Test bis dahin). Die Busreise nach Zhangjiakou dauerte unendlich lange

(schlussendlich ungefähr 7 Stunden, obwohl nur 200 km), denn wir stoppten immer wieder; schlussendlich war wohl einfach das Ziel, dass unsere Tests ausgewertet waren, bevor wir im Hotel ankamen.

Wie war für dich die Situation vor Ort, mit all den Massnahmen und Einschränkungen?

Unsere tägliche Routine war der morgendliche Halsabstrich im Hotel für einen PCR-Test und natürlich, dass wir immer FFP2-Masken tragen mussten. Jedoch waren sowohl die Modelle der FIS als auch die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Masken angenehm zu tragen. Weitere Einschränkungen waren die Plexiglasabschrankungen im Hotel beim Essen, dass alle Angestellten im Hotel immer mit ihren Schutzanzügen rumgelaufen sind und sie gerne und immer wieder alles desinfiziert haben. Aber im Stadiongebäude waren wir mit Maske ziemlich frei und hatten sehr viel Platz.

Wie lange dauerte dein Aufenthalt in Peking?

Ich war 23 Tage unterwegs.

Kannst du einen deiner Arbeitstage in Peking beschreiben?

Fast immer waren wir zwischen 8:00 und 9:00 Uhr im Stadion und verliessen dieses erst zwischen 19:00 und 20:30 Uhr wieder. Meistens hatten wir zu Beginn eine Jury-Sitzung, um den Tagesablauf zu besprechen, danach ging es auf die Strecke oder zu Sitzungen. Wenn am Abend noch die Mannschaftsführersitzung war, so war diese immer um 18:30 Uhr. Für die Verpflegung war im Stadiongebäude gesorgt und wir konnten jeweils Mittag und Abendessen dort einnehmen. Es war ein super Buffet, jeden Tag sehr frisch und ein Mix aus europäischem und chinesischem Essen.

Hattest du verschiedene Aufgaben bei den Wettkämpfen?

Wir hatten im Vorfeld schon drei online Jury-Sitzungen und die Aufgaben bereits damals ein wenig verteilt. Vor Ort war ich dann in den ersten zwei Wochen zuständig für die Videokontrolle und teilweise für die Streckenmarkierung. Jedoch waren wir sehr viel gemeinsam unterwegs auf der Strecke und haben die verschiedenen Aufgaben auch untereinander be-

sprochen. In der letzten Woche war ich zusammen mit einem andern TD vermehrt im Startbereich zuständig und habe dort mehr mitgeholfen, da das Team mit der Videokontrolle schon sehr gut eingespielt war.

Was war die grösste Herausforderung?
Da wir letztes Jahr keine Testwettkämpfe hatten, wussten wir nicht genau, was für ein lokales Organisationskomitee uns erwartet. Wir wussten auch nicht, wie viel Erfahrung sie haben werden und waren ebenfalls sehr gespannt was für Strecken uns erwarteten. Schlussendlich war die Zeit bis zu den ersten Wettkämpfen sehr zeitintensiv, da wir den Organisatoren sehr viel erklären mussten und dann war auch die Kommunikation mit den Chinesen nicht immer einfach. Meistens hatten sie einen Dolmetscher dabei, aber das Verständnis, wie man ein Olympiarennen vorbereitet, brauchte viel Zeit und Energie.

Wie gross war das Team, welches in Peking im Einsatz stand?
Jussi und ich waren TDs (Jussi die erste Woche, danach gab es einen Wechsel zwischen uns), dann waren noch Ella (Norwegerin) und Enzo (Italiener) als Jury-Member tätig. Dazu kam noch der Renndirektor FIS (Pierre) und Renndirektor Assistent (Michal). Weiter war auch noch der Wettkampfleiter Mingyan (Chinese) in der Jury.

Waren die tiefen Temperaturen auch für euch ein Problem?
Wir wussten im Vorfeld, dass es kalt werden würde, und hatten die Temperaturen immer im Blick. Besonders für den Sprint und den Teamsprint, da diese Events jeweils am Abend stattgefunden haben. Beim Sprint war es dann weniger kalt als erwartet und beim Teamsprint konnten wir früher starten. Auch wenn es am Morgen und Abend meistens um die -18 ° C. war, so war es mit der Sonne und der trockenen Luft über die Mittagsstunden teilweise gar nicht so schlimm. Bei den Staffeln hatten wir ja



sogar Schneefall und mit diesem haben wir überhaupt nicht gerechnet. Vor allem hat der böige Wind uns jeweils die klassische Spur zugeweht und dies war dann für die Wettkämpfe eher ein Problem.

Kam es zu grösseren Problemen/Diskussionen, resp. musstest du schwierige Entscheidungen treffen?
Es verlief eigentlich sehr gut für uns. Einige Verwarnungen oder gelbe Karten gab es, aber die führten nie zu Diskussionen. Schwieriger war die Disqualifikation vom Chinesen Wang im Viertelfinale im Sprint. Es war auch dort für alle Beteiligten eine klare Entscheidung, aber die Chinesen waren damit gar nicht zufrieden und wir mussten sehr lange mit ihnen diskutieren und ihnen die Regeln erklären. Auch die Verkürzung vom legendären 50er der Männer auf nur noch 28,4 km war eine schwierige Entscheidung, aber schlussendlich können wir hinter allen Entscheidungen stehen.

Hattest du Kontakt zum Schweizer Langlauf-Team vor Ort oder ist dies nicht erlaubt?
Erlaubt ist dies schon, aber meistens waren wir nicht zur gleichen Zeit auf der Strecke. Wenn man bekannte Athleten oder Betreuer triff, gibt es mal einen kurzen Schwatz, aber ich bin da eher zurückhaltend und möchte die Athleten in der Vorbereitung auch nicht stören.
Was bleibt dir am meisten in Erinnerung von den Olympischen Spielen 2022?
Ich denke, das wird wohl die gute Zusammenarbeit in der Jury sein, aber ebenfalls, dass wir es geschafft haben, den Athleten super Wettkämpfe mit einem so unerfahrenen Veranstalter zu ermöglichen.

Hast du in deiner Aktivzeit gewusst, wie viele Personen im Hintergrund für einen Wettkampf als TD im Einsatz sind?
Nein, definitiv nicht. Ich habe auch nicht so darauf geachtet. Aber es hat sich mit den Regeln in den letzten 10 Jahren auch einiges verändert und wir wurden noch viel weniger sanktioniert während den Wettkämpfen, zumindest habe ich es so in Erinnerung.

Wie war es für dich, anstatt als Athletin, als Funktionärin an einem solchen Grossanlass teilzunehmen?
Es war super spannend und es ist sehr interessant, nun von aussen zu sehen, wie die Teams und Athleten nochmals einen Schritt professioneller geworden sind seit meiner aktiven Athleten-Zeit. Von dieser Seite betrachtet bin ich nun definitiv lieber auf Funktionärs-, als auf Athletenseite.

Seraina, ganz herzlichen Dank für die spannenden Antworten. Es war sehr interessant zu lesen, was meine ehemalige Gegnerin zu JO-Zeiten heute für den Langlaufsport macht.
Andrea Schnydrig


JURY
JURY
JURY
JURY
JURY


START
START
BEIJING 2022
BEIJING 2022

Dein Fitnesspartner für die kommende Langlaufsaison

life in motion

self-fitness.ch

HEIMBERG | GWATT | THUN-ALLMENDINGEN | FRUTIGEN | INTERLAKEN | MÜNSINGEN



6 STANDORTE ★ 1 PREIS

TOP FITNESSPARK

für CHF 390 pro Jahr

★★★

Tel. 033 437 20 20 | info@self-fitness.ch



WIDI GARAGE
FRUTIGEN

VOLVO
Ford
le GARAGE

Tel. 033 671 10 53 \ info@widi-garage.ch \ www.widi-garage.ch

Boots-Sattlerei
Auto-Sattlerei
Abdeckungen
Polsterungen

THOMAS
BRÜGGER
SATTLEREI

Fabrikstrasse 21
3800 Interlaken
Tel. 079 564 39 92

info@bruegger-sattlerei.ch
www.bruegger-sattlerei.ch

Jahresbericht Präsident

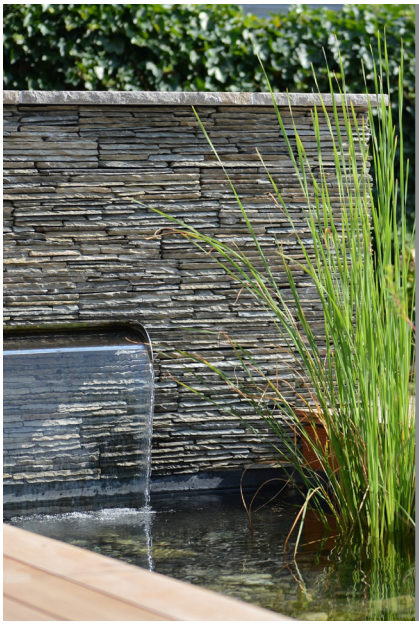
Begonnen hat das Klubjahr mit dem Ende des Alten: Am 26. August 2021 fand die 48. Hauptversammlung statt. Erstmalig tagte die HV im Restaurant Kreuz Allmendingen. Trotz neuer Lokalität hielt sich die Teilnehmerzahl in Grenzen. Wirtschaftlich konnte trotz oder teilweise auch dank der Pandemie ein sehr erfolgreiches Jahr mit einem mittleren 4-stelligen Gewinn abgeschlossen werden. Dies unter anderem weil nur wenige Startgelder anfielen. In diesem bestimmten Sinn hoffe ich, wird das Klubjahr 2021/22 einen geringeren Gewinn abwerfen. Schliesslich soll der Klub nicht Geld horten, sondern zweckmässig einsetzen. Auf der Seite der Einnahmen hat die HV eine personelle Rochade mit sich gebracht. Als Nachfolger von Paul Graber betreut neu Thomas Längin den Bereich Sponsoring. Thomas hat sich und neue Impulse bereits gut eingebracht. Bis zu den Herbstferien ist das Klubprogramm jeweils noch überschaubar. Die JO trainiert einmal wöchentlich auf den Rollskis. Über den letzten Sommer offizialisierten Klub-Chat (siehe www.nskthun.ch/klub#Chat) organisierten sich die Erwachsenen selbst und trafen sich zum einen oder andern gemeinsamen Training. Am Wochenende vom 16. Und 17. Oktober 2021 wurde das Herbstweekend durchgeführt. Auf dem Programm standen Rollski Skating ab Mülenen am Fuss des Niesen, ein Stocklauf auf den Niesen und ein klassischer Rollskilauf von Steffisburg nach Heimenschwand. Nach den Herbstferien starteten die Hallentrainings. Hier erhoffte ich mir einige Teilnehmer mehr, sei dies am Montag bei der JO, am Dienstag im Kraftraum der Progymatte oder am Donnerstag in der Schönau. Der Klub ist in der glücklichen Lage, über die entsprechenden Hallen zu verfügen. Das ist nicht selbstverständlich. Auch bezüglich der Trainingsinhalte wird, wie ich meine, ein guter Mix angeboten, wo zwischendurch auch wieder neue Elemente Platz finden, so dass Abwechslung entsteht. Daher mein Appel: Nutzt diese Angebote doch vermehrt, bevor wir die Hallen noch abtreten müssen.
Die Teilnehmer des Nordic Weekend im Goms hatten in der Kalenderwoche 47 ihren ersten Schneekontakt der vergangenen Saison. Zeitge-

recht waren die Loipen in Ulrichen für uns präpariert. Am 2. Januar fand standesgemäss das Klubrennen statt. Diesmal in Kandersteg, leider wieder kurzfristig ausweichend auf die freie anstelle der klassischen Technik. Nichts desto trotz darf in Sachen Schnee auf einen zufriedenstellenden Winter zurückgeblickt werden. Die meisten Loipen waren fast durchgängig gut bis mindestens fahrbar. Im neuen Jahr reihten sich abends die drei Rennen der CCE-Serie mit insgesamt 142 verschiedenen Startenden. Am 5. März stand die zweite Austragung des Erizers, unser Heimrennen, an. Als Helfer vor Ort konnte ich mich selbst von der tollen Arbeit des OKs überzeugen. So konnte den Athleten ein würdiger Rahmen für eine gelungene Rennveranstaltung geboten werden. Umrahmt wurde das Schneeprogramm von den wöchentlichen Trainings der JO am Mittwoch und am Samstag.
Abseits der Loipe wurden verschiedene „Support-Dienstleistungen“ angeboten. Im Herbst konnte der Kleiderschrank mit der klubeigenen Kleiderlinie ergänzt werden. Anfangs Winter ermöglichte die Wachsbestellung und der Einkaufstag dann auch die Wiederauffüllung der Wachsbox und die Ergänzung des sonst noch benötigten Materials zu vorteilhaften Konditionen. Letztendlich läuft in diesen Tagen auch die zweite Aktion „Support your Sport“ der Migros aus. Daraus erhoffen wir uns einen Zustupf für die Beschaffung von Trinkgurten in unseren Klubfarben.
Abschliessend ist es mir ein Anliegen, allen die zu diesem erfolgreichen Klubjahr beigetragen haben einen Dank auszusprechen. Im Besonderen geht dieser an meine Vorstandskollegen, das JO-Kernteam, den Redaktor, den Trainingsleitenden, den Renn-Organisatoren und Helfern von Anlässen jeglicher Art. Unser Klub ist eine Vereinigung von Menschen mit bestimmten gemeinsamen Interessen und Zielen und ihr alle leistet einen Beitrag für die Mitglieder dieser Vereinigung. Dafür ein Merci!

Lukas Bähler, Präsident

Jahresrückblick Sportchef

Die Saisonvorbereitung sowie die Wintersaison waren zum Glück nicht so stark dominiert vom Thema Coronavirus.
Den Start in den Herbst erfolgte mit dem Herbstweekend, welches wieder in der Region stattfand. Am Samstagmorgen stand ein Rollskitraining an, welches von Mühlenen nach Wimmis führte. Am Nachmittag fand der Stocklauf auf den Niesen statt.
Am Sonntagmorgen folgte eine Trainingseinheit mit den Classic Rollskis. Treffpunkt war beim Bahnhof Steffisburg. Von dort aus ging es über Steffisburg Dorf, Buchen Richtung Heiligenschwendi.
In der darauffolgenden Woche konnten die Hallentrainings planmässig gestartet werden. Das Corona-Schutzkonzept musste dieses Mal nicht kurzfristig angepasst werden. In der Folge musste das Schutzkonzept zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal angepasst werden. Die Massnahmen hielten sich aber in Grenzen. Leider waren die Hallentrainings mit 1 bis 10 Personen nicht sehr gut besetzt. Wir hoffen nun, dass die Teilnehmerzahl in der Zukunft wieder ansteigen wird.
Am 14.10.2021 fand in der Turnhalle Schönau die NSK Materialbörse statt. Auch hier war die Teilnehmerzahl leider etwas enttäuschend mit ca. 15 Personen.
Die Langlaufsaison konnte mit dem Nordic Weekend, vom 26.-28. November in Oberwald, planmässig gestartet werden.
Am 05.12.2021 startete ebenfalls unsere JO in Ihre Langlaufsaison.
Unser NSK-Kleiderbestellung traf am 17.12.2021 Nachmittag in Steffisburg ein. In einer Nachtaktion konnten wir die Kleider bereitstellen, damit diese am darauffolgenden Tag in der JO verteilt werden konnten. Die restlichen Kleider konnten noch vor Weihnachten ausgeliefert werden.
Nach einigen Rückfragen, wann die nächste Kleiderbestellung sei, hat der Vorstand entschieden, dass wir auf den nächsten Winter wieder eine Bestellung machen werden. Genauere Infos werden auf der Homepage ersichtlich sein.
Im Januar konnte die Cross-Country Rennserie planmässig ausgerichtet werden. Ein DANKE geht an die Helfer und besonders an den OK-Präsidenten Markus Jenni.



Thun-Allmendingen
Restaurant Kreuz

Auf den Loipen wurde im Rahmen der Raiffeisen Trophy (BOSV-Cup) regional, an den Volksläufen im Goms, dem Jura oder im Engadin oder Helvetia Nordic Trophy national und bei der Masters Weltmeisterschaften in Canmore um internationale Zeiten, Ränge, Punkte und Medaillen gekämpft.

Raiffeisen Trophy
An der regionalen Rennserie Raiffeisen Trophy (BOSV-Cup) standen unserer JO- und Erwachsenen Rennläufer im Einsatz. So resultierte für den Klub mit 83 Punkten der gute 2. Rang in der Klubwertung, mit lediglich 12 Punkten Rückstand auf den SC Kandersteg.
Am 22.04.2022 wurde in Wimmis der BOSV Ausrüstertag durchgeführt. Das anschliessende Nachtessen wurde durch den BOSV spendiert. Im Anschluss an das gemeinsame Nachtessen, fand die Preisverteilung der

Raiffeisen Trophy statt. Die erfolgreichsten Athleten des NSK Thun wurden mit Carla Wohler, Hansjürg Gerber für den 1. Platz sowie Elin Kiener und Gianna Wohler für den 2. Platz geehrt.
Den Preis für den 2. Platz in der Klubwertung holten leider gerade einmal 4 Athleten von der JO ab. Es wäre schön, wenn in Zukunft wieder mehr Athleten vom NSK an dem Anlass anzutreffen währen. Durch regelmässige Starts sicherten sich folgende Läufer einen Gesamtrang in den ersten 10 Positionen:
MU10: 6. Sara Andrea Guggisberg, 6. Zoé Kalbermatten
KU12: 9. Aeneas Kalbermatten
MU14: 4. Elea Rieder, 8. Linn Fuhrer
KU14: 4. Gil Messerli, 5. Dario Schuppisser
MU16: 2. Elin Kiener
KU16: 6. Yanik Schuppisser
Juniorinnen: 6. Elin Neuenschwander
Damen: 1. Carla Wohler, 2. Gianna Wohler / Herren: 6. Jens Urfer, 9. Severin Müller
Herren Master: 1. Hansjürg Gerber, 6. Hans Guggisberg, 9. Christian Ogi

Helvetia Nordic Trophy
Im Rahmen der nationalen JO-Rennserie „Helvetia Nordic Trophy“ rangiert der NSK in der Gesamtwertung national auf dem 21. Platz von total 42 startenden Klubs. Folgende Rangierungen wurden an der HNT von unseren JO-Läufern erreicht:
MU8: Zoé Kalbermatten 9.+6. (Lenzerheide)
MU12: Laia Fuhrer 14. (Marbach), 39.+14. (Lenzerheide)
KU12: Aeneas Kalbermatten 42.+18.(Lenzerheide)
MU14: Elea Rieder 9. (Marbach) / Linn Fuhrer 24.(Marbach), 24.+14. (Lenzerheide)
KU14: Gil Messerli 10. (La Fouly), 11. (Marbach), 6. (Davos) / Dario Schuppisser 35.+12. (Lenzerheide)
MU16: Elin Kiener 12. (La Fouly), 9. (Marbach), 19. (Davos), 8.+9. (Lenzerheide)

Weitere Platzierungen unserer JO und Mitglieder an diversen Rennen:

Wettkämpfe CCE-Kandersteg
MU10: 11. Sara Andrea Guggisberg
MU12: 7. Laia Fuhrer / Knaben U12: 8. Aeneas Kalbermatten
MU14: 1. Elea Rieder, 6. Linn Fuhrer
KU14: 5. Dario Schuppisser, 7. Gil Messerli, 16. Nicola Guggisberg
MU16: 2. Elin Kiener / Knaben U14: 3. Yanik Schuppisser
Damen: 1. Carla Wohler, 2. Gianna Wohler, 10. Elin Neuenschwander
Herren: 3. Jens Urfer, 10. Andri Jordi, 11. David Zysset, 17. Silas Wälti
Herren Master: 1. Ivan Schmid, 4. Daniel Wittwer, 6. Hansjürg Gerber, 14. Thomas Längin, 15. Paul Graber, 24. Christian Ogi, 26. Hans Guggisberg

Masters World Cup 2022 Canmore
M-AG04, Kurzstrecke Klassisch: 1. Ivan Schmid

BOSV-SSM Meisterschaften Lenk
MU14:2. Elea Rieder
KU14: 1. Gil Messerli
MU16: 2. Elin Kiener
Frauen: 1. Gianna Wohler, 2. Carla Wohler
Männer Master: 1. Hansjürg Gerber, 3. Christian Ogi

Schweizer Meisterschaften 2022 Sparenmoos
Frauen Staffel: 8. NSK Thun, Gianna und Carla Wohler, Elin Kiener
Frauen Skiathlon: 11. Carla Wohler, 20. Gianna Wohler
Frauen 30km: 11. Carla Wohler, 15. Gianna Wohler

Herzliche Gratulation den aufgeführten Läufern, aber auch allen, die in der vergangenen Saison mit Startnummern unterwegs waren.

Sportchef Martin Schuppisser

Nordic Games

Die Nordic Games 2022 wurden in der Roland Arena in Lenzerheide ausgetragen. Wir sind mit einer Gruppe von sieben Athleten und Athletinnen angereist. Unsere Unterkunft war das Juhui, welches in der Nähe der Roland Arena war.
Angereist sind wir am Freitagnachmittag mit drei Autos. Eine Gruppe ging nach der Ankunft bereits die Strecke vom Sonntag besichtigen. Das Nachtessen haben wir im Juhui eingenommen und nach einer Partie Gemsch gingen wir auch schon schlafen.
Am Sonntagmorgen war es noch recht kalt, was sich jedoch bald änderte. Der Wettkampf vom Samstag war ein Skicross und wie es für die Nordic Games üblich war, gab es zuerst einen Prolog und anschliessend einen Finallauf, am dem alle Teilnehmenden mitlaufen durften. Nach einer gründlichen Streckenbesichtigung und Inspizierung der Hindernisse ging es auch schon los mit der Kategorie U8. Im Verlaufe des Tages wurde der Schnee immer schwerer und die Sonne immer heisser. Als schliesslich die Knaben der Kategorie U16 im Finallauf kaum mehr die Skier aus dem sulzigen Schnee ziehen konnten, waren alle froh auf einen ruhigen Nachmittag im Juhui. Am Abend ging es dann zum Abendessen und anschliessender Rangverkündigung in die Roland Arena.
Der Sonntag war der zweite Renntag und somit auch der Abreisetag. Wir gaben die Schlüssel am Morgen ab und fuhren anschliessend zur Roland Arena. Die Verhältnisse waren ähnlich wie am Vortag und es war alles sehr gut organisiert. Es wurde wieder von allen Seiten angefeuert und gepusht. Die Stimmung war sehr gut auch als wir nach dem Mittagessen zur Rangverkündigung gingen. Es war ein sehr schöner Saisonabschluss und hat dem ganzen NSK Team Spass gemacht.

Linn Fuhrer

Nordic Day 2022

Der diesjährige Nordic Day wurde wegen Corona in Form eines Postenlaufes durchgeführt. Man konnte alleine oder in Kleingruppen starten. Die Aufgabe bestand darin, mit Hilfe einer Karte 9 verschiedene Posten anzulaufen. Es gab 4 Posten mit Verpflegung in der näheren Umgebung der Müllermatte und 5 Posten, die weiter weg und anspruchsvoller waren. Vom NSK waren 19 TeilnehmerInnen während 3-4 Stunden unterwegs und haben so viel Postenpunkte wie möglich gesammelt. Trotz geringer Teilnahme im Vergleich zu anderen Jahren, in denen wir bis 80 NSKler waren, haben wir überraschenderweise am meisten Punkte gesammelt und sind somit auf dem 1. Platz gelandet. Dafür erhielten wir einen 200 Fr. Gutschein von Kandersteg. Darauf sind wir stolz! Es war ein toller, spannender und herausfordernder Nachmittag, den wir sehr weiterempfehlen können.
Wir würden uns freuen, nächstes Jahr mit einem grösseren Team den Nordic Day bestreiten zu können.

Brigitte Auer und Familie



Rückblick Erizer 2022

Wie schon im letzten Jahr war der Erizer Langlauf das Finale der Raiffeisen BOSV/SSM. Alle Personen im Organisationskomitee hatten die gleichen Aufgaben wie im Jahr zuvor, weshalb die Organisation mit wenigen Sitzungen abgehalten werden konnte.
Eine Woche vor dem Wettkampf war die Schneelage im Eriz noch so gut, dass wir sogar die Strecke etwas erweitern und somit eine anspruchsvolle zwei Kilometer-Runde für die Athleten und Athletinnen anbieten konnten.
Es herrschten Prachtsbedingungen am 5. März 2022 und die bestens präparierte Loipe sowie das schöne Wetter zogen viele Laufende an. Die Zahl der Teilnehmenden hat sich gegenüber letztem Jahr nahezu verdoppelt. Es klassierten sich je 54 Athletinnen und Athleten. Alle Startenden bekamen eine Erizer Mütze und bei der Preisverteilung wurden zudem diverse Preise vergeben und verlost. Es gab viele strahlende Gesichter an diesem Samstag und dies motiviert uns, den Anlass auch nächstes Jahr wieder zu veranstalten.
Ein grosses Dankeschön dem OK und den vielen Helfern, denn ohne euch wäre es nicht möglich einen solchen Anlass durchzuführen.

Seraina



Masters World Cup 2023 in Seefeld, Tirol

Die Masters Langlauf Weltmeisterschaften werden vom 17.3.- 25.3.2023 in Seefeld im Tirol durchgeführt. Seefeld ist bekannt für die Organisation von zahlreichen nationalen- und internationalen Wettkämpfen und Weltcuprennen.
Die Schweizer Delegation wird im Hotel Hochland residieren, bestens bekannt durch die Langlauf-Vorbereitungs- und Trainingswochen von Beat Scheuner. Zimmerreservationen sind durch die Teilnehmer direkt im Hotel Hochland unter Seefeld@hotel-hochland.com vorzunehmen.
Bereits vereinbart ist der Preis pro Person/Nacht im Doppelzimmer u. Halbpension: € 120.-
Auskünfte dazu erteilt Beat Scheuner (beat.scheuner@bluewin.ch)

Die Anmeldungen für die Wettkämpfe erfolgen im Herbst 2022 und die Informationen dazu werden über www.swiss-ski.ch/masters publiziert.



HV PROTOKOLL

Protokoll der 48. Hauptversammlung vom 26. August 2021, 19.00 Uhr, im Restaurant Kreuz, Allmendingen

Vorsitz: Lukas Bähler

Anwesend: 35 Mitglieder (einfaches Mehr: 18)

Entschuldigt: Althaus Daniel, Annen Christian, Bähler Simon, Baumgartner Markus, Baumgartner Thomas, Bär Max, Buchs Christine, Däppen Regula, Droz Juri, Epp Pius, Fuhrer Gery, Gasser Klaus, Gerber Beatrice, Graber Hansjürg, Grünig Alfred, Hänni Denise, Howald Beat, Kalbermatten Anja, Kaspar Jris, Kiener Elin, Kiener Peter, Kienle Ralph, Kobel Mark, Krebs Philippe, Lessing Judith, Lüthi Christine, Michlig Aldo, Neeser Hans Peter, Neuenschwander Elin, Plüss Colin Plüss Monika, Portenier Fernand, Roth Thomas, Schleppi König Familie, Senn Bernhard, Steinmann Silvia, Struve Norbert, Urfer Jens, Wälti Stephan, Wenger Andreas, Wenger Nils, Wenger Walter, Wittwer Björn, Wittwer Marianne + Daniel, Wüthrich Marianne, Zurbrügg Sirin, Zysset David

Traktanden:

1. Protokoll 47. HV vom August 2020
2. Jahresberichte
   - Präsident
   - Sportchef
   - Chefin Nachwuchs / J+S
3. Jahresrechnung 2020-2021 und Revisionsbericht
4. Budget 2021/2022
5. Ehrungen
6. Wahlen
   - Vorstand
   - Rechnungsrevisoren
7. Anträge von Mitgliedern
8. Verschiedenes

Lukas Bähler begrüsst im Namen des Vorstands alle Anwesenden und bestimmt Yannik Schuppisser und Markus Jenni als Stimmenzähler. Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste werden nicht verlangt. Die Hauptversammlung findet zum ersten Mal im Restaurant Kreuz in Allmendingen statt. Zudem war erstmals eine Online-Abmeldung möglich.

1. Protokoll der HV vom 13. August 2020

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde im April-Informat abgedruckt. Es wird mit Applaus genehmigt.

2. Jahresberichte

Alle Berichte erschienen ebenfalls im April-Informat: hier nochmals ein paar Highlights und Ergänzungen:

2.1 Präsident

Der Präsident ist glücklich konnte die Hauptversammlung erneut in gewohntem Rahmen durchgeführt werden und dankt für die Anmeldungen, was die Planung vereinfacht. Das letzte Jahr hat aussergewöhnliche Umstände mit sich gebracht und war wiederum turbulent, was dem Jahresbericht im Informat entnommen werden kann. Es sind neue „Formate“ bezüglich Training und Wettkampf entstanden. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen war aber leider nicht sehr gross.
Nebst dem regelmässigen Trainingsbetrieb gibt es seit letzter Saison einen „NSK Thun Aktiven“ Chat auf WhatsApp. Es wird später noch ausführlicher darauf hingewiesen.
Unterstützt durch die Aktion „Support your Sport“ von Migros mit CHF 500.- aus dem Fördertopf konnte der NSK Thun leuchtfarbene T-Shirts anschaffen, welche eine Leuchtweste ersetzen sollen. Die Vereinsmitglieder konnten die T-Shirts für CHF 20.- beziehen.

2.2 Ressort Sportchef

Das Herbstcamp in Andermatt wurde erstmals abgelöst durch ein Trainingsweekend in der Umgebung.
Die Hallentrainings wurden teils unterbrochen oder konnten nur mit einem Schutzkonzept durchgeführt werden.

Der Börsenabend wurde kurzfristig bei Familie Messerli durchgeführt. Neu wird die Börse von Martin und Kathrin Schuppisser organisiert werden.
Ab 01. März 2021 wurden Wettkämpfe für die U16 wieder zugelassen. Am 13. März 2021 konnte erstmals der Erizer, organisiert durch den NSK Thun durchgeführt werden.

2.3 Ressort Nachwuchs/JO
Der Jahresbericht kann dem Informat entnommen werden.
Bis zu den Sommerferien konnten bereits einige Rollskitrainings stattfinden. Nun hat die zweite Hälfte bis zu den Herbstferien begonnen. Die Gruppen sind auf Grund von Stundenplanänderungen oder sonstigen Abwesenheiten eher klein. Die Planung der Herbst- und Wintertrainings läuft. Infos folgen.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2020/2021
Kassier Hansjürg Gerber erläutert die Zahlen der Bilanz und Erfolgsrechnung 2020/2021. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von 4'749.93 Fr. (Vorjahr Fr. 1'827.99)ab. Der Gewinn fällt dieses Jahr etwas höher aus, da nur wenige Startgelder bezahlt werden mussten.

Die Revisoren Fernand Portenier und Peter Graf haben die Rechnung am 24. April 2021 geprüft und als sauber geführt und korrekt befunden. Die Revisoren beantragen, die Rechnung 2020/2021 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Anwesenden genehmigen dies mit grossem Applaus.

4. Budget 2021/2022
Hansjürg Gerber erläutert die Zahlen des Budgets 2021/2022. Es bewegt sich in ähnlichem Rahmen wie in den vergangenen Jahren und wird einstimmig genehmigt. Budgetiert ist ein Gewinn von CHF 200.-. Das Budget wird einstimmig angenommen.

5. Ehrungen

Folgendes Mitglied ist seit 40 Jahren bei Swiss-ski dabei:
• Andreas Wenger (entschuldigt)
Er erhält ein Treueabzeichen (von Swiss-ski) und eine Flasche Wein (vom NSK).

Lukas Bähler ehrt die erfolgreichen Sportler:
- Elin Kiener 2. Rang SM
- Elin Neuenschwander 3. Rang Jugend-EM Mitteldistanz Ski-OL
- Andri Jordi 3. Rang Junioren-WM Staffel Ski OL
- Joël Messerli 3. Junioren-WM Staffel Ski-OL

Sie erhalten alle einen Gutschein von Grossen Sport.

6. Wahlen

6.1 Vorstand

Paul Graber demissioniert auf die folgende Saison. Der Vorstand durfte während zwei Perioden auf den Einsatz von Paul Graber zählen, welcher sich um Sponsorenbetreuung gekümmert hat und dankt ihm für sein grosses Engagement. Dank ihm wird der NSK Thun durch Sponsoring-beiträge in der Höhe von CHF 10‘000.- unterstützt, was dem Klub einen finanziell stabilen Boden ermöglicht. Als Nachfolger stellt sich Thomas Längin, welcher seit 2018 dem NSK Thun angehört, als Sponsorenver-antwortlicher zur Verfügung. Die Wahl wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

Paul Graber erhält für seine geleistete Arbeit einen Gutschein von Gros-sen Sport.

Der Vorstand wird ebenfalls mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

6.2 Revisoren

Die Revisoren Peter Graf und Fernand Portenier werden ebenfalls mit Applaus wiedergewählt.

7. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes

Ausblick auf die Vereinsaktivitäten der kommenden Saison 2021/2022:

- Seit 18. August, jeweils Montag oder Dienstag JO Rollskitraining
- Sonntag 05. September Helfereinsatz Ironman Thun
- Samstag 16. Und Sonntag 17. Oktober Herbstweekend
- Ab Montag 18. Oktober JO Hallentraining
- Ab Dienstag 19. Oktober Krafttraining Turnhalle Progymatte
- Donnerstag 21. Oktober Börsenabend Turnhalle Schönau
- Ab Donnerstag 28. Oktober Circuittraining Turnhalle Schönau
- Ab Samstag 23. Oktober JO Herbsttraining
- Geplant Freitag 26. – Sonntag 28. November Nordic Weekend Goms
- Samstag 05. Und Sonntag 06. Dezember, Start Wintersaison
- 02. Januar 2022 Klubrennen
- Samstag 05. März Erizer Langlauf
- CCE 04.01.2022, 18.01.2022, 01.02.2022

Zukunft JO

Seraina Mischol ist im Gespräch mit Thomas Gut und Roger Rieder welche ihr Ressort als JO Verantwortliche unterstützen. Neu wird die JO in einen Bereich Breitensport und Wettkampf aufgeteilt. Für eine zusätzliche Unterstützung in den Bereichen Wettkampfbetreuung und Trainingsbetrieb am Samstag werden noch zwei weitere Personen gesucht. Auskunft erteilt Seraina Mischol. Die Planung für die kommende Saison ist in Arbeit.

Herbstweekend

Findet am 16./17. Oktober 2021 statt. Das Programm wurde bereits im Informat publiziert. Das Anmeldeportal auf der Web-Seite des NSK Thun ist aufgeschaltet.

Cross-Country-Events
Als Dank für ihren treuen Einsatz als Helferkoordinatorin an den CCE Kandersteg übergibt Markus Jenni Anita Brügger einen Blumenstrauss und einen Gutschein. Markus Jenni wirbt zudem für Helfer an den CCE Kandersteg sowie für einen Webmaster für die Betreuung der CCE Kandersteg Homepage.

NSK Aktiven WhatsApp Gruppe
Der NSK Thun Aktiven Chat ist eine WhatsApp Gruppe und wurde vor einem Jahr ins Leben gerufen. Administratoren sind Lukas Bähler und Paul Graber. Wer Interesse an einer Teilnahme hat darf sich gerne bei ihnen melden. Die Trainings finden meist am Samstag auf den Rollskis oder auf dem Bike unter der Leitung von Paul Graber und Ivan Schmied statt.

Um 20.00 Uhr schliesst Lukas Bähler die HV und leitet zum gemütlichen Spaghettiessen über, welches samt Mineralwasser vom Klub bezahlt wird. Übrige Getränke gehen zu Lasten der Mitglieder.

Für das Protokoll:

Simone Kiener

Cross-Country Events Kandersteg

Rückblick 20 Jahre Cross-Country Events
Nach einem Jahr Zwangsunterbruch, konnte die Jubiläums-Ausgabe der Cross-Country Events mehr oder weniger plangemäss durchgeführt werden.
Auf Grund des warmen Wetters mussten wir das Auftaktrennen verkürzen und anstelle der klassischen in der freien Technik durchführen. Am Tage darauf kam der dringend nötige Schnee. Zwei Wochen später war die Temperatur 20 Grade kälter und das OK hatte sich entschieden, das Rennen in der klassischen Technik durchzuführen. Das Abschlussrennen konnte danach gemäss Ausschreibung als Massenstartrennen in der freien Technik ausgetragen werden.
Nach mehreren Jahren mit durchschnittlichen Teilnehmerzahlen von über 100 ist diese nach 2017 mit 96 wieder darunter. Die Gründe dazu sind ja wohl allen klar.



Die Wanderpreise blieben bei den Damen wie auch den Herren in der Familie. Schön auch, dass die zwei der drei Wanderpreise von Athleten des NSK Thun geholt wurden. Wie es sich für Zwillinge gehört, wechseln sich Carla und Gianna ab. Dieses mal war Carla dran. Bei den Herren löste Reto Hammer seinen Bruder Simon ab. Und mit Ivan Schmid hat sich ein neues Gesicht bei der Gesamtsiegerliste eingereiht.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Helfern für ihren flexiblen Einsatz bedanken.

Ausblick
Das OK hat bereits getagt und wir haben die Termine für das Jahr 2023 auf folgende Daten festgelegt:
- Dienstag, 03.01.2023 Klassisch Einzel
- Dienstag, 17.01.2023 ???
- Dienstag, 31.01.2023 Massenstart frei

In welcher Disziplin wir das zweite Rennen durchführen ist noch offen.

Personelles
Wir sind auf der Suche von zwei Personen, welche im für die Cross-Country Events folgende Aufgaben übernehmen würden:
- Ansprechperson/Koordinator Helfer NSK Thun
  Organisieren der Helfer aus den Reihen des NSK Thun.
- Webmaster
  Publikation von News, Ausschreibung und Resultaten / Versenden von Newslettern / ev. Redesign Website

Interessenten bitte melden bei Markus Jenni,
webmaster@cce-kandersteg.ch

Markus Jenni

OETTERLI & KIENER

Dres. med. dent. — Eidg. dipl. Zahnärzte
Spezialisten SSO für Rekonstruktive Zahnmedizin

Marktgasse 18 3600 Thun
Tel 033 / 223 37 35 Fax 033 / 223 40 24
mail@oetterli-kiener.ch www.oetterli-kiener.ch

- Abdeckung aller Gebiete der modernen Zahnmedizin
- Spezialisierung in Rekonstruktiver Zahnmedizin inklusive Implantologie
- KIEFERORTHOPÄDIE bei Frau Dr. med. dent. Eva Graf, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
- Attraktive Öffnungszeiten von 7:00 bis 20:00 Uhr
- Langjährige Betreuung durch dieselben Behandler
- Prophylaxe und Prävention durch ein erfahrenes Team aus 8 Dentalhygienikerinnen

Du hast dir ein Ziel gesetzt, sei dies eine lange Tour, ein Wettkampf oder gar eine Expedition?

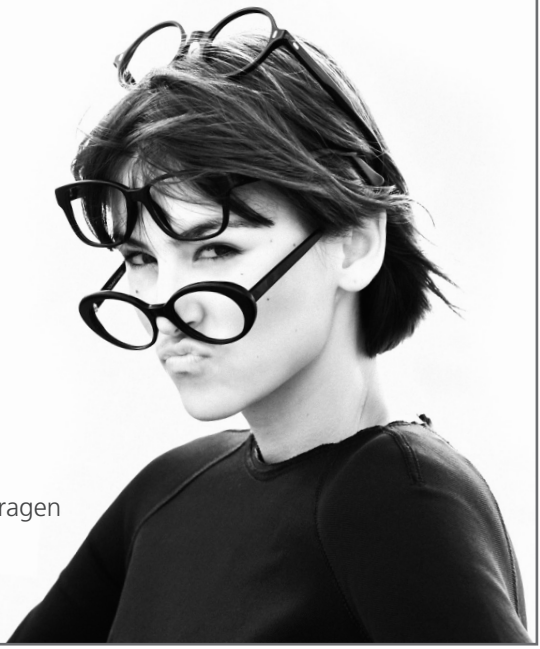
Du trainierst bereits regelmässig, möchtest aber weiterkommen und dein Training optimieren?
Gemeinsam strukturieren wir dein Training und setzen die richtigen Reize, damit du deine gesetzten Ziele erreichen kannst.

Ich freue mich auf deine Kontaktnahme
unter 079 520 11 51 oder info@ergo-sport.ch

Bernhard Senn
Dipl. Physiotherapeut HF
Coach & Trainer FA

ergo-sport.ch

PROBST
OPTIK



Die besondere Art Brille zu tragen
Probst Optik · Marktgasse 17
3600 Thun · 033 223 23 88
www.probst.ch



Bad. Küche. Leben.

Sanitas Troesch AG
C.F.L. Lohnerstrasse 28 | 3645 Gwatt (Thun)
Tel: 033 334 59 59 | **sanitastroesch.ch**

SANITAS TROESCH

BC

BAUMGARTNER COACHING

https://baumgartner-coach.me

Klarheit - Perspektive - Mut
Tel. 079 751 10 62

Steht Ihr wachsendes KMU vor
organisatorischen Herausforderungen?
Werden Sie Teil meiner Masterarbeit!
Mehr Infos dazu auf KMU-TO-GROW.COM



DER Schlaf SPEZIALIST



FÜR **GEMÜTLICHE**
STUNDEN UND
TRAUMHAFTE **NÄCHTE**

Frutigenstrasse 46A | 3600 Thun | Tel: 078 776 44 92 | derschlafspezialist.ch

ZELLWEGER
ARCHITEKTEN AG

Ideenreiche, realistische und kostenoptimierte Lösungen für komplexe Bauaufgaben.

Länggasse 4 · 3600 Thun · 033 334 40 10 · info@za-ag.ch · www.za-ag.ch

P.P.
3604 Thun
Post CH AG

Trainingsbetrieb

Tag	Training / Ort	Datum / Zeit	Leitung
Mo / Di	JO Sommertraining gemäss Spond-App	ab 23.05.2022 von 18.30 bis 20.00 Uhr	Leiterteam
Sa	JO Sommertraining gemäss Spond-App	ab 22.10.2022 bis 26.11.2022	Leiterteam

Agenda

Mo. 23.05.22	1. JO Sommertraining
Fr. 24.06.22	HV, Restaurant Kreuz Allmendingen
Sa.+So. 17./18.09.22	Herbstweekend in der Region
Sa. 17.09.22	5. Materialbörse, Restaurant Kreuz Allmendingen
Mo. 17.10.22	1. JO Hallentraining
Di. 18.10.22	1. Krafttraining, Turnhalle Progymatte
Do. 20.10.22	1. Circuittraining, Turnhalle Schönau
Fr. 21.10.22	1. Allroundtraining Erw. Turnhalle Hünibach
Sa. 22.10.22	1. JO Herbstraining